

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Einweihung des neu eingerichteten Schullabors im Bereich Sanitär-Heizung-Klima des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf am 14.09.2004 um 10.00 Uhr

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Ich freue mich, das neu eingerichtete Schullabor im Fachbereich Sanitär-Heizung-Klima hier am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf heute seiner offiziellen Bestimmung übergeben zu können.

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich - vor der Vorstellung der neuen Laborräume - die Übergabe noch mit einigen Worten aus Sicht des Kreises als Schulträger würdigen:

Eine hochqualitative und zukunftsweisende Ausbildung, die auf den Erwerb umfassender beruflicher, gesellschaftlicher und persönlicher Kompetenz ausgerichtet ist, steht im Berufsbildungssystem des Rhein-Sieg-Kreis an oberster Stelle. Zur Erfüllung dieses ehrgeizigen Anspruchs leisten unsere Berufskollegs hervorragende Arbeit.

Doch die Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes entwickeln sich heute rasant schnell.

Zunehmender internationaler Wettbewerb und fortschreitende Technologien verändern die Anforderungen in der Berufswelt. Verstärkt wird eine berufs- und fächerübergreifende Qualifikation verlangt.

Zur Sicherung des hohen Standards an unserer Berufskollegs ist es notwendig, in immer kürzeren Zyklen die technische Ausstattung unserer Schulen zu modernisieren und gleichzeitig die pädagogischen Ziele weiter zu entwickeln.

Mit der Anschaffung des Schullabors für die Bildungsgänge in den versorgungstechnischen Berufen haben wir die optimalen Rahmenbedingungen geschaffen, die notwendig sind, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Berufliche Bildung, meine Damen und Herren, kostet viel Geld, ohne Frage. Und die Investition in das neue Schullabor von rd. 210.000,-- € (30.000,-- € baul. Veränderung, 180.000,-- für Einrichtung) gleicht in diesen finanzpolitisch schwierigen Zeiten einem Kraftakt. Gleichwohl weiß ich dieses Geld gut angelegt. Wir stellen damit zukunftsfähige Weichen für kommende Jahre und kommende Generationen und letztlich auch für den Standort Rhein-Sieg.

Das neue Labor bringt einen großen Innovationsschub für eine zeitgemäße und praxisnahe Ausbildung im versorgungstechnischen Bereich.

Durch das (von der Fa. Horstmann) durchdachte Gesamtkonzept bekommen die Lehrkräfte und die Schüler ein Hilfsmittel zur Hand, mit dem sich die physikalischen Grundlagen begreifen sowie Zusammenhänge in komplexen Gesamtanlagen überschaubar und realistisch darstellen lassen. Der ausschließliche Einsatz von Originalkomponenten erleichtert die Umsetzung der im Unterricht gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis.

Besonders erwähnen möchte ich, dass einige namhafte Hersteller aus der Sanitär-, Heizungs- und Klimabranche diverse Geräte aus ihren aktuellen Lieferprogrammen für die Arbeit in den neuen Fachräumen kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank!

Meine Damen und Herren, Sie können sich gleich selbst davon überzeugen, hier wurde ein weiterer wichtiger Baustein geschaffen, um den im Schulprogramm festgeschriebenen Grundsatz Wirklichkeit werden zu lassen, dass in allen Bildungsgängen berufsbezogene praktische Übungen zum Umfang der didaktischen Jahresplanung gehören sollen.

Ich danke allen, die an der Planung und Realisierung des Schullabors beteiligt waren.

Zum Schluss bleibt mir, Ihnen Herrn Gassel, dem gesamten Lehrerkollegium, aber vor allem natürlich den Schülerinnen und Schülern des Fachbereichs Sanitär-Heizung-Klima gute Ausbildungserfolge mit dem neuen Schullabor zu wünschen.

In diesem Sinne übergebe ich das Labor seiner Bestimmung und danke Ihnen allen für Ihre Aufmerksamkeit!